



Lautstarke Rückkehr an die stille Enz: Diana Schmitt mit ihrer Band „Diana & The Diamonds“ begeistern rund 800 Besucher.

Fotos: Stahlfeld

Rockmusik statt Stille an der Enz

Mit einer Feuershow und einem Gastauftritt gibt es gleich mehrere Überraschungen während des Auftritts der Band „Diana & The Diamonds“ beim SommerEVENZ-Festival an der stillen Enz. Die Helfer des Fördervereins freuen sich einmal mehr über Hunderte Besucher.

VON ULRIKE STAHLFELD

MÜHLACKER. Nein, das Gras hörte man am Donnerstagabend auf der Wiese an der stillen Enz nicht mehr wachsen. Aber man konnte förmlich spüren, wie es sich leicht bog, als der Opener „Rolling In The Deep“ über die Köpfe der knapp 800 Besucher hinwegfegte: „Diana & The Diamonds“ rockten bei den SommerEVENZ einmal mehr die Bühne. Diana Schmitt (Gesang), Matthias Adam (Bass/Gesang), Markus Kernchen (Gitarre) und Pascal Vinnay (Schlagzeug) hatten bereits 2019 zur Eröffnung der SommerEVENZ gespielt und schon damals für einen Besucheransturm gesorgt. Am hochsommerlichen Donnerstagabend füllten sie das Festivalgelände erneut.

Die Gäste wussten, warum sie gekommen waren. Natürlich auch wegen den leckeren Cocktails, den knusprigen Pommes, den schmackhaften Burgern, den gegrillten Würsten und dem gekühlten Glas Wein, mit denen die ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins Enggärten ihre Gäste bewirteten. Man solle sich doch gut mit allem versorgen, schlug Moderator Rolf Watzal dem Publikum vor, denn danach bliebe keine Zeit mehr: „Do send ihr blos no am danza.“



Einmal mehr ist der Platz an der stillen Enz gut besucht.

Und so ganz unrecht hatte er damit nicht. Denn wie zu ahnen ist, die Gäste waren vor allem auch wegen „Diana & The Diamonds“ gekommen, die quasi ein Heimspiel hatten und ihrem Publikum kaum eine Verschnaufpause gönnten. Mit Titeln aus den vergangenen 60 Jahren fesselten die stimmungsvolle Sängerin Diana Schmitt und ihre Jungs die Besucherinnen und Besucher unter anderem mit „Lupenreinem“ Rock“. Die obligatorischen Liegestühle vor der Bühne

fehlten, stattdessen gab es dort Platz zum Tanzen, während das Quartett vor allem Songs anstimmte, die sonst nicht so oft zu hören sind. Eine der Premieren des Abends war der Popsong „Bette Davis Eyes“, der in der Version von Kim Carnes bekannt wurde. Es folgten die „Männer“, also der „Rocket Man“ von Elton John, der „Simple Man“ (Lynyrd Skynyrd) und als „Hymne der Diamanten“ wie Diana Schmitt betonte, der „Sharp Dressed Man“ (ZZ Top). Beim Gitar-

rensolo von Markus Kernchen sangen etliche Gäste den Text von „Money for Nothing“ gleich mit. Im Publikum verfolgte nicht nur Norbert Klotz („Die Drei Richtigen“) den Auftritt seiner Tochter Diana Schmitt, als die mit dem Song „Piece of My Heart“ an die ausdrucksstarke Janis Joplin erinnerte. Auch das vhs-Team von Mühlacker erlebte seine Kollegin einmal von einer anderen Seite.

Gastauftritt von Oliver Gössele, der nochmal mit Human die Bühne rockt.

Eine Radlergruppe aus Eutingen hatte die SommerEVENZ ebenfalls zum Ziel ihres Radausflugs erkoren, legte beim Konzert Rast ein und fand es herrlich an der Enz. Dem konnten andere Konzertbesucher nur zustimmen, die ganz außergewöhnlich zu dem Lied „Nothing Compares To You“ ihrem Liebblingsmenschen eine Rose überreichen durften. Im weiteren Verlauf des Abends folgten eine Feuershow mit Fire Fly sowie der Gastauftritt von Oliver Gössele. Gössele ist noch einmal am 24. August mit seiner Band „Human“ zu Gast.

Am Samstag sind ab 20 Uhr beim Konzert von „Glam & the Glitters“ Schlaghosen, Plattenschuhe und Glitzershirts angesagt.